






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 640">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1323 591 1433 640">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 31. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im hochalpinen Bereich sowie allgemein in schattseitigen Steilhängen ist unverändert der labile Aufbau der Schneedecke zu beachten. Störanfällige Zwischenschichten sorgen hier weiter für eine erhebliche Schneebrettfahrer. Skitouren erfordern derzeit allgemein lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

Verkehrswege:

Auf Grund des Temperaturanstieges ist in höheren Lagen mit Selbstauslösungen von Lockerschnee-, in tieferen Lagen von Feuchtschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der ausgeprägte Temperaturanstieg in allen Höhenlagen schwächt in tiefen und mittleren Höhenlagen die Stabilität der Schneedecke, so daß auch mit vereinzelt Selbstauslösungen zu rechnen ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Sehr milde Luft aus Südwest fließt gegen unseren Raum. Auf den Bergen weht heftiger Südwestwind, der untertags noch stärker wird. Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair